

EVOTEC ERREICHT PROGRAMMAUSWAHL IN NEUROLOGIE-KOOPERATION MIT BRISTOL MYERS SQUIBB

- ▶ *DIE PROGRAMMAUSWAHL BASIERT AUF EINEM ANTISENSE-ANSATZ UND LÖST EINE ZAHLUNG IN HÖHE VON 16 MIO. US\$ AN EVOTEC AUS*
- ▶ *EVOTEC NUTZT DIE LNAPLUS™-ANTISENSE-TECHNOLOGIE DURCH EINE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT SECARNA PHARMACEUTICALS*

Hamburg, 08. April 2022:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass das Unternehmen die Auswahl eines weiteren Programms in der Neurologie-Kooperation mit Bristol Myers Squibb (NYSE: BMY) erreicht hat, die eine Zahlung in Höhe von 16 Mio. US\$ an Evotec auslöst.

Das Programm erweitert die schnell wachsende Pipeline im Bereich Neurodegeneration, zu der auch EVT8683 gehört, das Ende 2021 in die klinische Entwicklung eingetreten ist. Im Gegensatz zu den zuvor nominierten Programmen, die auf niedermolekularen Substanzen basieren, nutzt das nun ausgewählte Projekt einen Antisense-basierten Ansatz. Evotec hat Anspruch auf gestaffelte Beteiligungen bis zu einem niedrigen zweistelligen Prozentbereich an Umsätzen mit allen kommerziellen Produkten, die aus der Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb hervorgehen. Darüber hinaus kann Evotec im Rahmen der Kooperation bis zu 250 Mio. US\$ an Entwicklungs- und Umsatzmeilensteinen erhalten.

Antisense-Oligonukleotide („ASOs“) sind präzise hergestellte chemische Strukturen, die sich gezielt an die RNA binden, um die Genexpression zu beeinflussen. Durch die gezielte Unterdrückung der Produktion von krankheitsauslösenden Proteinen in den betreffenden Zellen können ASOs neue Wege eröffnen, um Zielstrukturen anzugehen, die schwer zu regulieren sind oder bisher sogar als „unbehandelbar“ galten. Das Programm nutzt ASOs aus der von Secarna Pharmaceuticals etablierten und validierten LNAplus™ ASO-Forschungs- und Entwicklungsplattform. Evotec und Secarna kooperieren seit August 2020 im Rahmen einer strategischen Partnerschaft.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, sagte: „Unsere neurowissenschaftliche Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb wurde im Dezember 2016 initiiert. Mit EVT8683 ist daraus bereits ein Programm mit einer klinischen Phase-I-Studie hervorgegangen, ebenso wie eine umfangreiche präklinische Pipeline. Wir freuen uns, diese Pipeline nun mit einem weiteren vielversprechenden Programm auszuweiten.“

Die Kooperation zwischen Evotec und Bristol Myers Squibb hat zum Ziel, krankheitsmodifizierende Behandlungen für ein breites Spektrum neurodegenerativer Erkrankungen zu identifizieren. Derzeit zugelassene Medikamente lindern die Symptome der Patienten nur kurzfristig, und es besteht ein enormer ungedeckter medizinischer Bedarf an therapeutischen Modalitäten, die das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen oder umkehren. Das ausgewählte Programm nutzt Secarnas LNAplus™-Plattform in Kombination mit Evotecs industrialisierter iPSC-Plattform mit von Patienten abgeleiteten Krankheitsmodellen, die zu den größten und ausgereiftesten Plattformen der Branche gehört.

Über Evotec und iPSC

Induzierte pluripotente Stammzellen (iPS-Zellen oder auch iPSC) sind pluripotente Stammzellen, die direkt aus adulten Zellen generiert werden können. Die iPSC Technologie wurde im Labor von Shinya Yamanaka in Kyoto, Japan, entdeckt, dem es im Jahr 2006 gelang, mit einer Kombination aus vier spezifischen Genen kodiert mit Transkriptionsfaktoren adulte Zellen in pluripotente Stammzellen umzuwandeln. Im Jahr 2012 erhielt er zusammen mit Sir John Gurdon den Nobelpreis für die Entdeckung, dass erwachsene Zellen in pluripotente Zellen umprogrammiert werden können. Der Einsatz von pluripotenten Stammzellen ist sehr vielversprechend im Bereich regenerative Medizin. Da sie sich unendlich vermehren lassen und in jegliche anderen Zelltypen des Körpers umgewandelt werden können (z. B. Neuronen, Herz-, Pankreas-, und Leberzellen) stellen sie eine Ressource als Ersatz für durch Krankheit beschädigte Zellen dar.

Evotecs iPSC-Infrastruktur zählt zu den umfangreichsten und ausgereiftesten iPSC-Plattformen der Branche. Evotec hat ihre iPSC-Plattform in den vergangenen Jahren mit der Zielsetzung entwickelt, iPSC-basiertes Wirkstoffscreening so in den industriellen Maßstab zu übertragen, dass es den höchsten industriellen Standards an Durchsatz, Reproduzierbarkeit und Robustheit entspricht, und iPSC-basierte Zellen über Evotecs proprietäre **EVO**cells-Plattform auch für Zelltherapie-Ansätze nutzbar zu machen.

ÜBER SECARNA UND LNAPLUS™

Secarna Pharmaceuticals ist das führende unabhängige europäische Unternehmen für die Entdeckung und Entwicklung von neuartigen Antisense-Wirkstoffen. Die firmeneigene, maßgeschneiderte LNAplus™-Plattform von Secarna wird für die Entdeckung, Prüfung und Auswahl von Antisense-Oligonukleotiden (ASOs) für die präklinische und klinische Entwicklung eingesetzt. LNAplus™ umfasst alle Aspekte der Arzneimittelforschung und der präklinischen Entwicklung und hat sich als schnell, zuverlässig, skalierbar und effizient erwiesen, was die Entdeckung neuartiger Therapien auf Antisense-Basis für schwierige oder derzeit nicht behandelbare Ziele ermöglicht. Die Plattform umfasst die leistungsstarke proprietäre Oligofyer™-Bioinformatik-Pipeline, ein rationalisiertes, hocheffizientes Screening-Verfahren, einschließlich des proprietären LNA-Vit(r)ox™-Sicherheitstestsystems von Secarna, sowie zielspezifische funktionelle Assays. Die Plattform und die ASOs von Secarna wurden in zahlreichen internen Projekten sowie in mehreren akademischen und industriellen Kooperationen validiert.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 14 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über die Durchführung des Angebots ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannt Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.